

Buchbesprechungen

SCHÖNITZER, K. (ed.): Tiere und Kunst aus Israel: Yosef SCHLEIN und Yaacov DORCHIN, Bildhauer und Entomologen. 2005, Berichte der Freunde der ZSM (2); Selbstverlag: Freunde der Zoologischen Staatsammlung e.V., München, 107 pp., ISBN 3-00-017303-X.

Doppelbegabungen auf hohem Niveau sind selten. Noch seltener findet man Menschen, die es verstehen, ihre zwei Talente in einer Synthese zusammenzuführen, sodass mehr entsteht als die „Summe der Teile“. Für Yosef SCHLEIN und Yaacov DORCHIN gilt dies ganz besonders: Beide sind renommierte Bildhauer, beide sind bekannte, sachkundige Entomologen und Wissenschaftler und die Plastiken beider Künstler offenbaren eine genaue Kenntnis der belebten Natur sowie ein außergewöhnliches Einfühlungsvermögen in Gestalt und Bewegung von Tieren. Grund genug für eine im Herbst 2005 in der ZSM gezeigte Sonderausstellung, in der sowohl das künstlerische als auch das wissenschaftliche Werk der beiden Künstler gewürdigt wird.

Die Ausstellung wurde nach bewährtem Muster von den Freunden der ZSM unter dem Mäzenat von Frau Elisabeth HINTELMANN organisiert, und Klaus SCHÖNITZER hat, um diesem besonderen Anlass Rechnung zu tragen, einen Ausstellungskatalog herausgegeben, in dem die Bemühungen der Freunde um die Vereinigung von Kunst und Wissenschaft ein Glanzlicht erhalten. Das vorliegende Buch ist nicht nur ein professionell gestalteter, wunderschöner Katalog, sondern informiert auch über die wissenschaftliche Leistung der Künstler und ihre enge Zusammenarbeit mit Axel HAUSMANN (Sektion Lepidoptera der ZSM) bei der Erfassung der israelischen Entomofauna.

So wird neben der Kunst auch ein zoologisch-religionshistorischer Detektivroman präsentiert, wie man ihn sich spannender nicht vorstellen könnte: die Wiederentdeckung des zu den Schmetterlingen gehörenden Bärenspinners *Olepa schleini*, des „Wurms“, der im Buch Jona einen dem Propheten als Schattenspender willkommenen *Rizinus*strauch über Nacht befällt und verdorren lässt. Die neue *Olepa*-Art wurde im Rahmen der bayerisch-israelischen Zusammenarbeit vor einigen Jahren entdeckt und Yosef SCHLEIN und seinen Verdiensten um die Entomologie gewidmet (siehe die Fachartikel in diesem Band). Damit aber noch nicht genug: Zur Kunst, zu den Berichten über Entomologie in Israel kommt noch ein beachtenswerter, kunstästhetischer Essay, in dem Thomas HEINZELER die Beziehungen zwischen wissenschaftlicher und künstlerischer Tierdarstellung untersucht.

Das Bemühen um die Synthese ist im vorliegenden Katalog also allenthalben spürbar – und hervorragend gelungen. Die Freunde der ZSM können auf die Ausstellung und das Buch, dem ich weite Verbreitung wünsche, gleichermaßen stolz sein.

R. MELZER



Prof. Y. SCHLEIN, mit Tochter



Prof. Y. DORCHIN